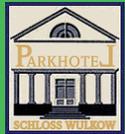




„Brennpunkt Speiseröhre  
Neues von Reflux & Co“



Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die gastro-ösophageale Refluxerkrankung ist eine Volkskrankheit. Ihre Facetten sind vielfältig und reichen von gelegentlichem Sodbrennen ohne endoskopischen Befund über extra-ösophageale Manifestationen bis hin zu schwerwiegenden Komplikationen. Die schwerwiegendste ist sicherlich das Adenokarzinom der Speiseröhre auf der Grundlage eines Barrett-Ösophagus. Die Behandlung erscheint auf den ersten Blick einfach: mit den Protonenpumpenhemmern haben wir eine sehr wirksame und preiswerte Waffe in der Hand. Der Teufel liegt aber wie immer im Detail: muss man jeden Patienten mit Refluxsymptomen endoskopieren, wann sind Kontrollen erforderlich? Wie steuern wir die Therapie? Was muss bedacht und unternommen werden, wenn ein Patient unter PPI nicht beschwerdefrei wird? Wann sollten wir eine chirurgische Therapie empfehlen? Spannend sind die aktuellen Diskussionen um den Barrett-Ösophagus: wie oft und wie kontrollieren? Wann und wie abladiere? Eine klinische Herausforderung ist es, die „Allerweltskrankheit“ des gastro-ösophagealen Refluxes von anderen, selteneren Entzündungen der Speiseröhre abzugrenzen. Deren Palette ist lang, die Häufigkeit dagegen eher gering: Soorösophagitis, eosinophile Ösophagitis, medikamentös-toxische Schleimhautveränderungen, Pemphigus und Pemphigoid ....

Wir sind sicher: Langeweile wird nicht aufkommen, wenn wir uns 2 Stunden lang nur einem wenig mehr als 30 cm langen, schlanken Hohlorgan widmen. Wir laden Sie herzlich nach Wulkow ein zu einer Aktualisierung unseres Kenntnisstandes, zu interessanten Fällen und zu einer lebhaften Diskussion! Es freuen sich auf Sie,

Ihre Dr. C. Jenssen, Dr. F. Kinzel und Dr. J. Königer

**Freitag, 28. März 2014, 18.00 - ca. 20.30 Uhr (anschließender Imbiss)**

**Schloßhotel Wulkow, 15320 Wulkow (Tel.: 033 47/65 80, www.Schloss-Wulkow.de)**

**Wann:  
Wo:**

**Programm:**

<b>Begrüßung und Einführung</b>	<b>C. Jenssen</b>
<b>Reflux: 1x reinschauen und 1 Tablette täglich = die ganze Wissenschaft?</b>	<b>J. Königer</b>
<b>Darf es auch etwas anderes sein? Seltene Ösophagitisformen dargestellt an Fällen</b>	<b>F. Kinzel</b>
<b>Wenn es ernst wird: Barrett-Ösophagus und Ösophaguskarzinom</b>	<b>C. Jenssen</b>

**Referenten:**

<b>Dr. med. J. Königer</b> Evangelisches Krankenhaus Lutherstift Seelow, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin	<b>Dr. med. C. Jenssen</b> Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin
<b>Dr. med. F. Kinzel</b> Immanuel Klinik Rüdersdorf, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin	

**Moderation:**

**Dr. med. C. Jenssen**  
Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH,  
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin